

Abschlussklausur zur Vorlesung Strafrecht I

1. Von wann stammt die PGO bzw. CCC? Nehmen Sie zu ihrem Inhalt und zu ihrer Bedeutung Stellung.
2. Was versteht man unter der Vorsatztheorie sowie der strengen und der eingeschränkten Schuldtheorie? Wie ordnet sich die Lehre von den negativen Tatbestandsmerkmalen in diesen Zusammenhang ein?
3. A wird bewusstlos in der Unfallchirurgie eingeliefert. Chirurg C nimmt eine lebenserhaltende Bauchoperation an ihm vor. Wo er gerade dabei ist, entfernt er auch A's Blinddarm. Prüfen Sie die Strafbarkeit des C.
4. A hat mit dem B eine alte Rechnung zu begleichen. Er klingelt an B's Tür. Sobald B öffnen würde, wollte er sich auf ihn stürzen und ihn mit seinem Schlagring traktieren. Denkbar ist allerdings auch, dass dessen Ehefrau oder Tochter öffnen würde, gegen die er nichts hat und die er deswegen auch nicht schlagen würde. Strafbarer Versuch?
5. A möchte seinem Konkurrenten B, der ihm schon wieder einen Auftrag abgenommen hat, eins auswischen. Zu diesem Zweck übersendet er ihm zusammen mit einer Glückwunschkarte ein Assortiment von Pralinen, die er vorher mit einem starken Abführmittel versetzt hat. Der eitle B nimmt die Pralinen arglos entgegen und bietet als erstes seiner Sekretärin eine davon an, mit der Folge, dass diese, sich krümmend, Stunden auf der Toilette verbringen muss. Prüfen Sie die Strafbarkeit des A.

Es sind alle Fragen zu beantworten.